

PENGUIN TAPPERS DIE DOMINIERENDEN STEPPTÄNZER BEI DEN SÜDDEUTSCHEN MIT 9 TITEL

„Spider Attack“ sorgt für Gänsehaut pur

Bietigheim. Der Aufgalopp zur Steptanz Wettkampfsaison 2011 verlief für die Penguin Tappers des TV Hemsbach wie gewünscht. Im Kronenzentrum der Stadt Bietigheim krönten sie ihre gute Jahresarbeit mit eindrucksvollen Leistungen auf allen Ebenen. Sie verzauberten die 500 Zuschauer, darunter 80 Schlachtenbummler, nicht nur mit ihren technisch hervorragenden, ausdrucksstarken Kürvorträgen, sondern bewiesen ihre außergewöhnliche Kreativität auch bei den Choreographien. Sie waren durchweg heiter und lustig angelegt. In der Königsklasse der Formationen hielt es die Zuschauer nicht mehr auf ihren Sitzen. Mit ihrer Kür „Spider Attack“ (Angriff der Spinnen) in schwarzen Kostümen und blauen Spinnenbeinen sorgten sie für gänsehautfeeling pur. Riesen Beifall brandete auf, als auch die Wertungsrichter fünf Mal die Höchstnote Platz 1 zogen. Cheftrainerin Rachel Jackson Weingärtner hat mit dieser neuen Steptanzkür wieder alle Chancen mit der Formation nicht nur bei der „Deutschen“ sondern auch bei der WM ganz vorne zu landen. Auch die Juniorenformation unter der Regie von Rachel Weingärtner, die „Forest Pixies“ gewann ebenso überlegen den Südtitel. Schließlich war auch die Schülerformation, trainiert und choreographiert von Kristina Engelhardt und Kira Falter mit „Join the Circus“ in ihren wunderschönen bunten Kostümen ein Highlight der Meisterschaft. Ohne Konkurrenten leider die Formation der Penguin Adults, die Weltmeister von 2010. Sie haben unter der Regie der beiden Trainerinnen Jana Matz und Larissa Ksionsek mit ihrer lustigen Kür „La Photographie“ aber alle Chancen ihren WM-Titel zu verteidigen.



Die Dominanz der Hemsbacher Tänzerinnen und -tänzer im Süden setzte sich auch bei den Small Groups fort. Sowohl die Schüler mit „Step in time“ unter Kristina Engelhardt, als auch die Junioren „The Simpsons“ unter Trainerin Jenny Knauer gewannen mit Bestnoten ihre Titel. Das Schüler Trio („Vajejo!) von Franziska Walter und das Junioren Trio („Die 3 Musketiere“) unter Tanja Mayer bewiesen, dass sie auf die Minute fit waren und der Konkurrenz keine Chance ließen.

Starke Felder bei den Soli, und Duos sowohl bei den Schülern als auch bei den Junioren. Hier mussten die Penguin Tappers die Siege den Konkurrenten aus Karlsruhe bzw. München überlassen „Wir werden in den nächsten drei Wochen noch einiges verbessern, um auch bei den „Deutschen“ auf dem Treppchen zu landen“, sagten die Trainer. Sie waren aber ansonsten mit den Leistungen ihrer Schützlinge, zum Zeitpunkt „Süddeutsche,“ zufrieden.



Am Ende war die gesamte Truppe mit 140 Personen der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach, neben den 115 Aktiven auch viele Helfer, die für das Schminken der 133 Stepper und notfalls auch für schnelle Reparaturen gebraucht werden, begeistert und zufrieden. Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner brachte es auf einen kurzen Nenner: „Die Wertungsrichter haben heute nach meinem Herzen gewertet.“ Abteilungsleiterin Andrea Mayer: „Bei den Formationen waren wir unschlagbar. Das kann aber bei den „Deutschen“ ganz anders ausgehen.“ Kristina Engelhardt, die Schülertrainerin, lobte ihre Kinder: „Alles ist sehr gut gelaufen, die nicht ganz leichten Abläufe in der Organisation bei der Zirkus-Kür waren stimmig. Ein Dank gilt meinem Opa, der uns bei der Requisite hilfreich zur Seite stand.“ Abteilungsleiter Klaus Schollmeier bedauerte, dass es im Süden an neuer Konkurrenz fehlt. „Unsere Small Groups und Formationen mischen mit hoher Wahrscheinlichkeit auch bei den nächsten Meisterschaften, DM und WM ganz vorne mit. Bei den Solis und Duos gibt es keine großen Unterschiede, alle haben sauber gesteppt, ihre „Geschichten“ waren ideenreich. An der Ausstrahlung kann noch etwas verbessert werden. Mein Dank gilt Maria Adamik, die in nächtelanger Arbeit mit ihrem Team die 133 Kostüme genäht hat und Michael Weingärtner, dem in mühevoller Kleinarbeit die schwierige Konstruktion der Spinnenbeine bestens gelungen ist“. Fazit: In allen 14 Kategorien, die die Penguin Tappers besetzten, standen sie auf dem Treppchen. Neunmal ganz oben, zwei Mal auf Platz 2 und drei Mal auf Platz 3.

Nächstes Ziel sind die deutschen Meisterschaften in der Maingauhalle in Aschaffenburg-Kleinostheim, die von der Tanzschule TSC Schwarz Gold Aschaffenburg ausgerichtet werden. Sie finden am Freitag (28.) und am Samstag (29.Oktober) statt. pfr.